Presseinformation

14. November 2003

Siegertrophäe für „Jugendfreundlichste Region Europas“ kommt aus St. Pölten

Schüler entwarfen Skulptur für den Wettbewerb

Kürzlich präsentierten Schüler und Lehrer der Höheren Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTBLuVA) St. Pölten Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in ihrer Funktion als Präsidentin der „Versammlung der Regionen Europas“ im NÖ Landhaus die von ihnen entworfene Siegertrophäe für den Wettbewerb „Jugendfreundlichste Region Europas 2003“.

Die Skulptur, die aus Nussholz und Chrom gestaltet ist, soll die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union darstellen. Goldene Sterne stehen für alles, was ein Land in positiver Weise ausstrahlt: seine landschaftliche Schönheit, seine unverwechselbare Geschichte, seine Kultur, seine Menschen und vor allem seine Jugend. Die Skulptur soll das gemeinsame Streben der Mitgliedsstaaten nach oben symbolisieren. Der Preis stehe für Gemeinsamkeit bei bleibender Individualität, für die Bedeutung des Einzelnen im Bemühen und Streben nach einem gemeinsamen Ziel, meinte Schuldirektor Dipl.Ing. Johann Wiedlack.

Die HTBLuVA St. Pölten war im vergangenen Sommer vom NÖ Landesjugendreferat gebeten worden, den Ehrenpreis zu entwerfen. Zu Beginn des Herbstsemesters hatte sich eine Gruppe von Schülern und Lehrern ans Werk gemacht.

Liese Prokop wird den Preis im Rahmen der Hauptversammlung der „Versammlung der Regionen Europas“ am 27. November in Poznan/Polen an die Siegerregion Lancashire/Großbritannien übergeben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at